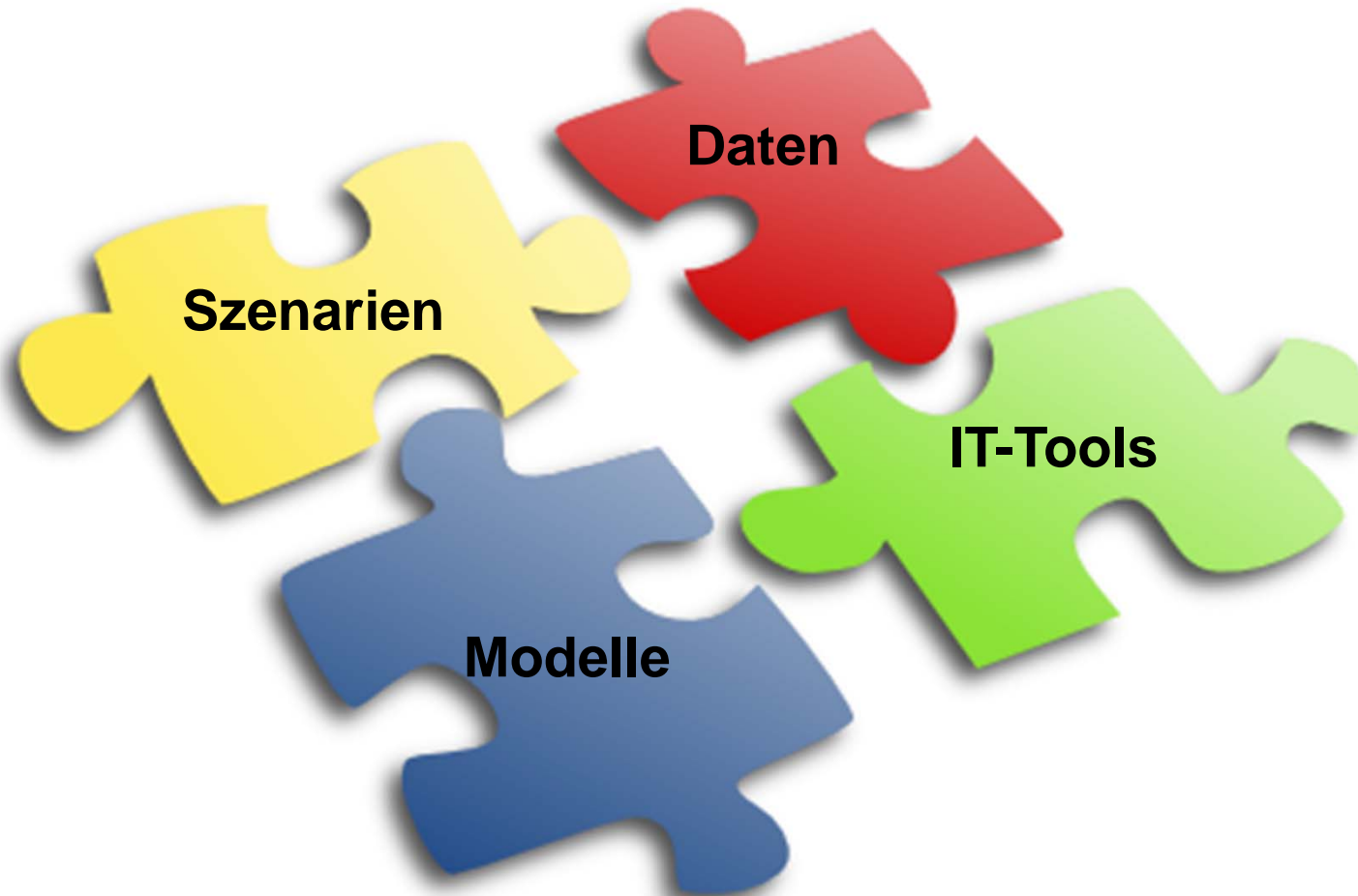


# Verbraucherexposition unter REACH

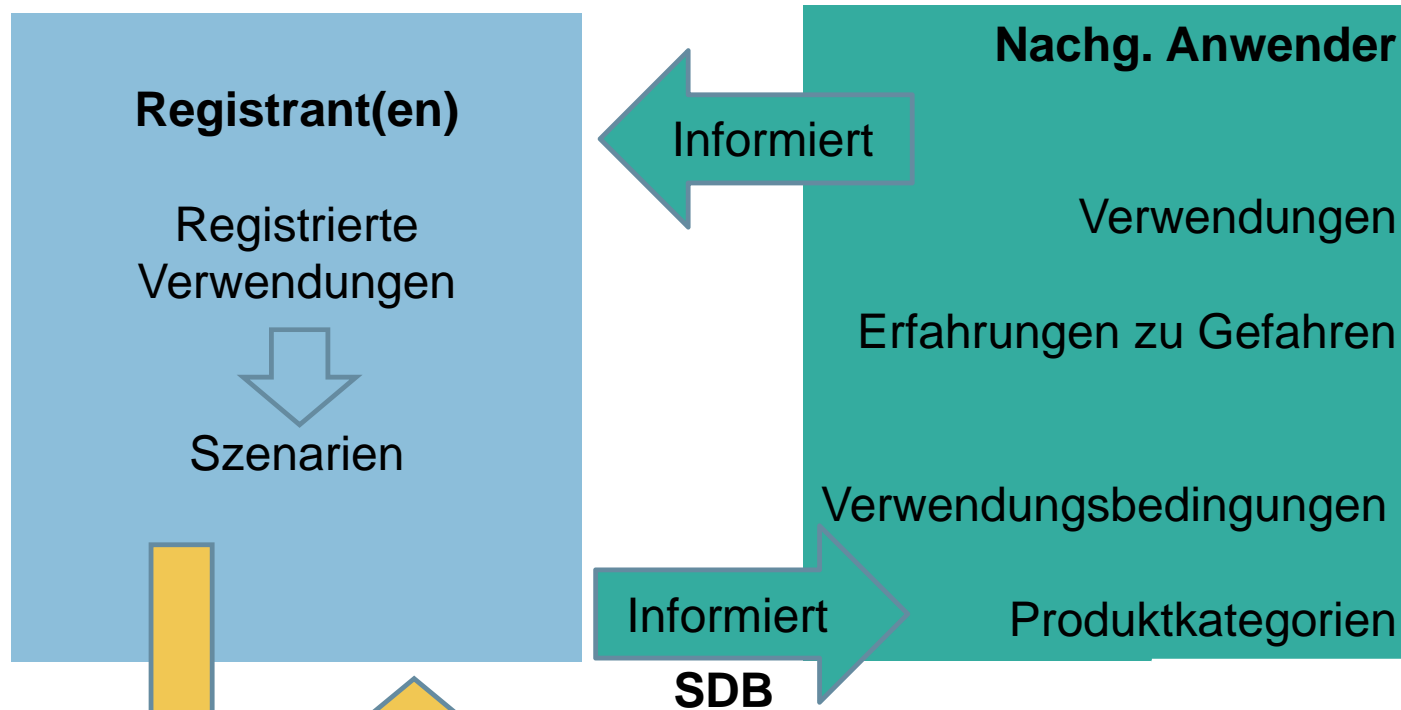
Wie können wir eine realistische Schätzung der Verbraucherexposition unter REACH erreichen?

Oliver Lindtner, Friederike Neisel, Michal Wiecko, Astrid Heiland,  
Thomas Rüdiger, Matthias Greiner

# Quellen für Unsicherheiten in der Verbraucherausposition



# Informationen zu Verwendungen



**Stoffbewertung**



# Expositionsmodelle und –szenarien unter REACH

Die Expositionsschätzungen zielen darauf ab, die sichere Verwendung eines Stoffes nachzuweisen.

Sie folgen einem gestuften Verfahren, von sehr einfachen Maximalschätzungen (“Tier 1”) hin zu realistischeren Modellierungen

## Tier 1 - Tools

- wurden von Industrieverbänden entwickelt
- erlauben eine IT-gestützte, standardisierte Expositionsschätzung für viele Verbraucherprodukte gleichzeitig
- erfordern nur sehr wenige Eingabedaten
- gehen ansonsten von Standardannahmen aus

Zur Validierung dieser Tools und ihrer Annahmen haben wir durch das Forschungs- und Beratungsinstitut Gefahrstoffe GmbH (FoBiG) mehrere aufeinander aufbauende Studien erstellen lassen:



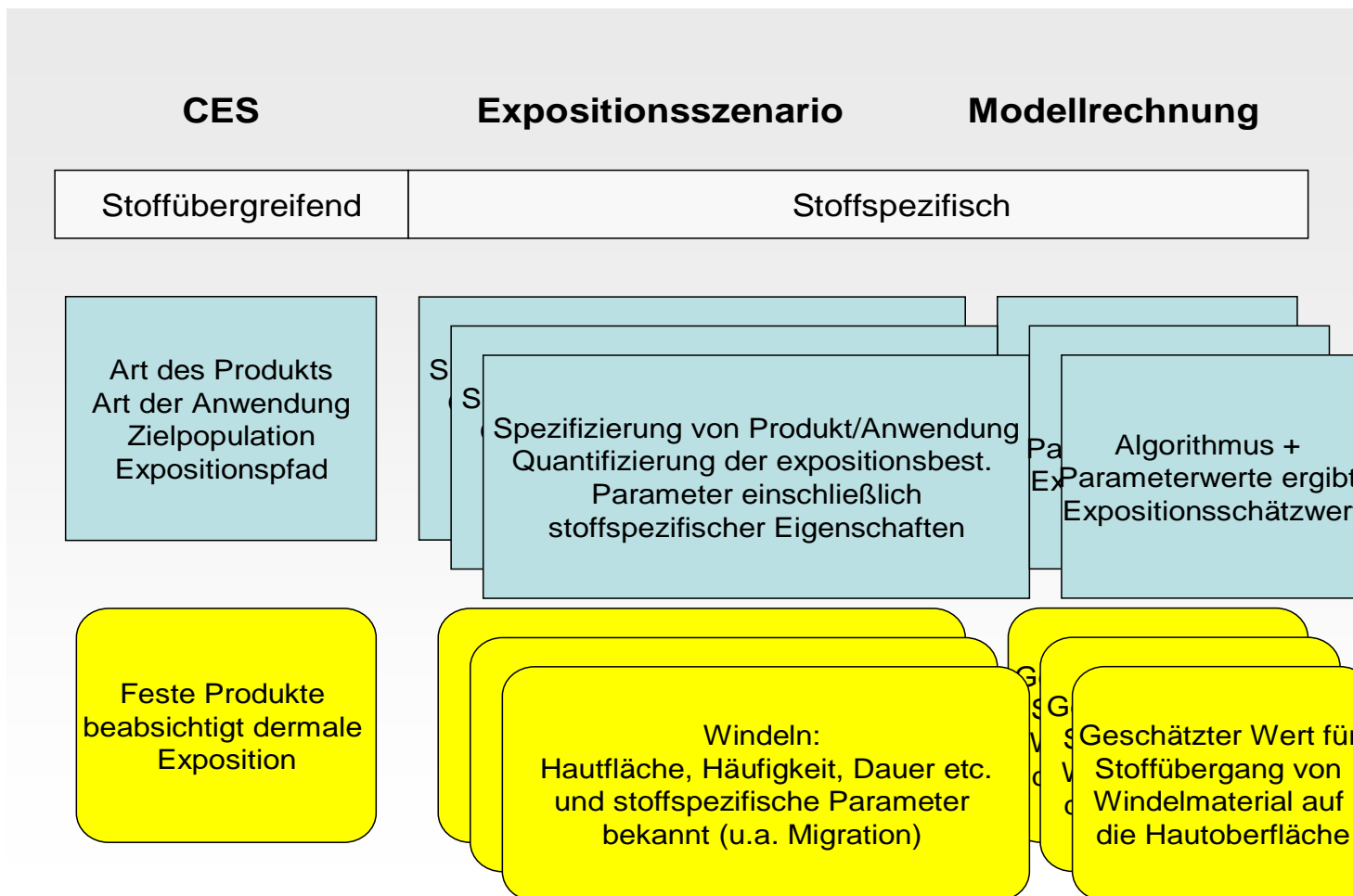
Guidance on Information Requirements  
and Chemical Safety Assessment

Chapter R.15: Consumer exposure  
assessment

Version 3.0  
July 2016



# Kernexpositionsszenarien (CES)



Oltmanns J., Schneider K. (2010): Validierung von Expositionsmodellen zur Abschätzung der Verbraucherexposition. Machbarkeitsstudie.

<http://www.bfr.bund.de/cm/343/Validierung-von-Expositionsmodellen-zur-Abschaetzung-der-Verbraucherexposition-Machbarkeitsstudie.pdf>

# Oltmanns J. et al. (2014): Prüfung von Standardmodellen zur Schätzung der Verbraucherexposition

Die Modelle und Annahmen der Tier 1-Tools ECETOCTRA V.3, EGRET und AISE-REACT werden verglichen und auf Plausibilität geprüft. Für ausgewählte Kernexpositionsszenarien werden Detailanalysen im Vergleich zu ConsExpo 4.1. durchgeführt.

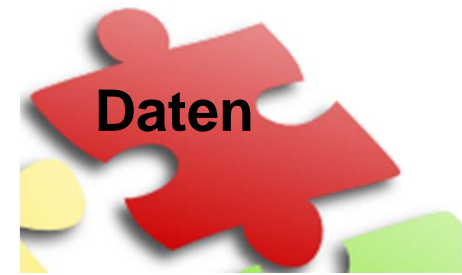
Ergebnisse:

- Identifizierung nicht abgedeckter Verbraucherexpositionen (z.B. Sprühreiniger)
- Annahmen sind im vergleichsweise konservativ, es gibt aber Ausnahmen
- Kritische Parameter für weitere Erhebungen sind Anwendungshäufigkeit, Produktmenge, Schichtdicke und Kontaktfläche

<http://www.bfr.bund.de/cm/343/Pruefung-von-Standardmodellen-zur-Schaetzung-der-Verbraucherexposition.pdf>

Oltmanns J. et al (2015): Consumer exposure modelling under REACH: Assessing the defaults. *Regulatory Toxicology and Pharmacology* 72(2), 222-230

# ConsExpo2015.0 ([www.consexpo.n](http://www.consexpo.n))



**Cons Expo  
2015 project**



Bundesinstitut für Risikobewertung

Bundesamt für Gesundheit (BAG)



Nederlandse Voedsel- en  
Warenautoriteit  
Ministerie van Economische Zaken



Ministerie van Volksgezondheid,  
Welzijn en Sport

**IT-Tools**

**Grundlegende  
Überarbeitung  
(2015-2016)**

**Kontinuierliche  
Weiterentwicklung  
(2017-)**

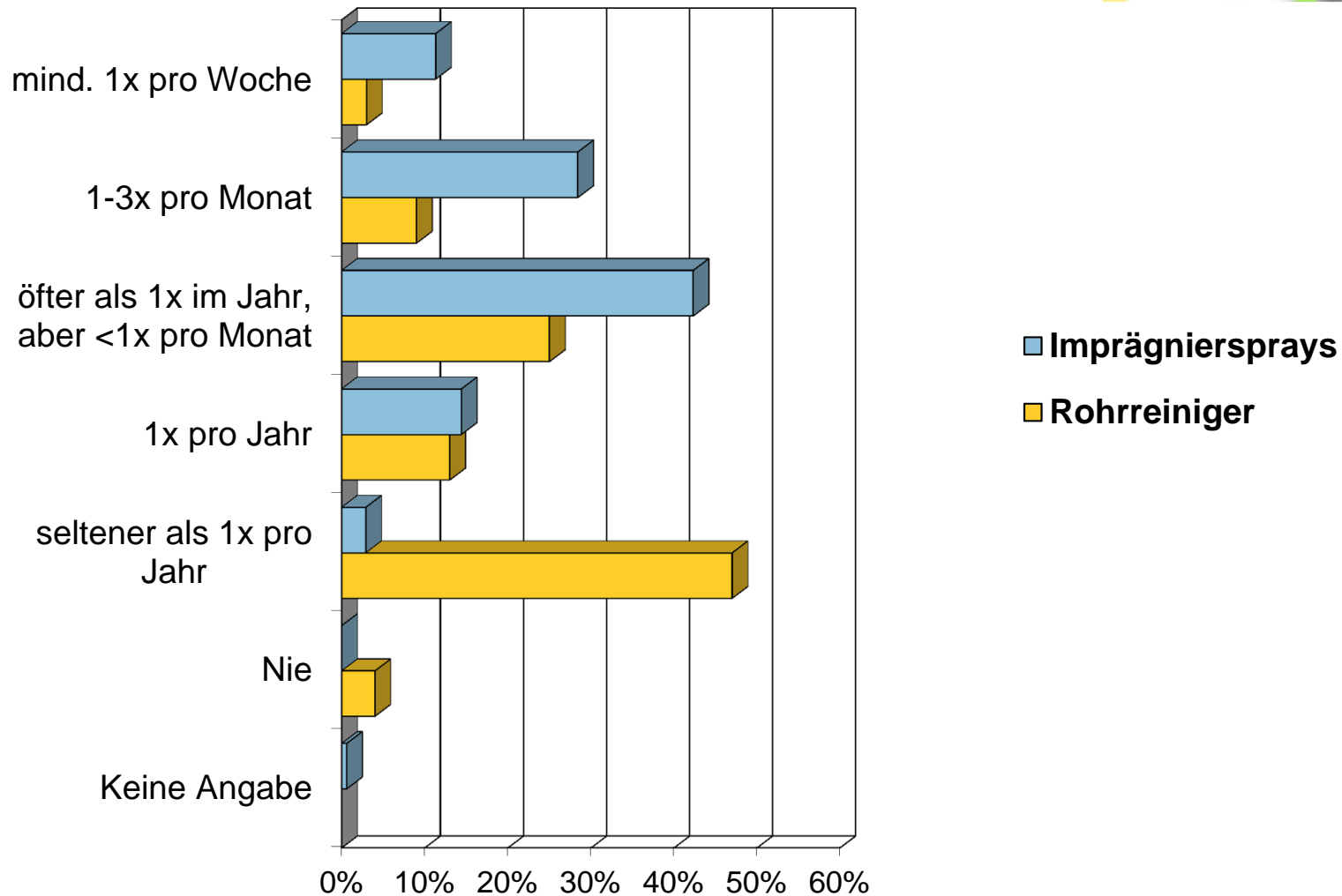
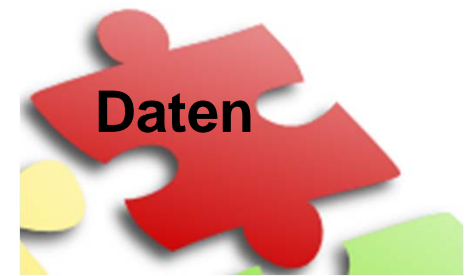
**Cons Expo-Web**

**Update erster  
Factsheets**

**Funktions-  
erweiterung**

**Weitere  
Factsheets**

# Bereits durchgeführte Befragungen



**Häufigkeit der Nutzung durch deutsche Verbraucher (Ergebnisse einer repräsentativen Telefonbefragung im Auftrag des BfR, n=1000)**



# Machbarkeitsstudie „Verbraucherprodukte im Haushalt“



Produktart	PC/AC	CESM	Form	Ausbringung
Handgeschirrspülmittel	PC35	I02+D02	flüssig	eintauchen
Cockpitspray	PC35	I01+D01+D03	Sprühdose und Triggerspray	sprühen, wischen
Spachtelmasse	PC09b	I02+D02	(angerührt) flüssig/pastös	spachteln
Lacke und Farben	PC09a	I02+D02	flüssig	mit Pinsel
Freizeitschuhe aus Plastik oder Gummi	AC10f, AC13f	I03+D05	fest	direkter Hautkontakt
Schreibgerät	AC7f, AC11f, AC13f	I03+D05+O05	fest	Hautkontakt und mouthing

Ausgewählte Produktarten nach Zwischenbericht FoBiG und Aproxima (2016)

# Erreichte Verbesserungen Verbraucherexposition unter REACH



Bessere Informationslage



Verwendungen gestrichen

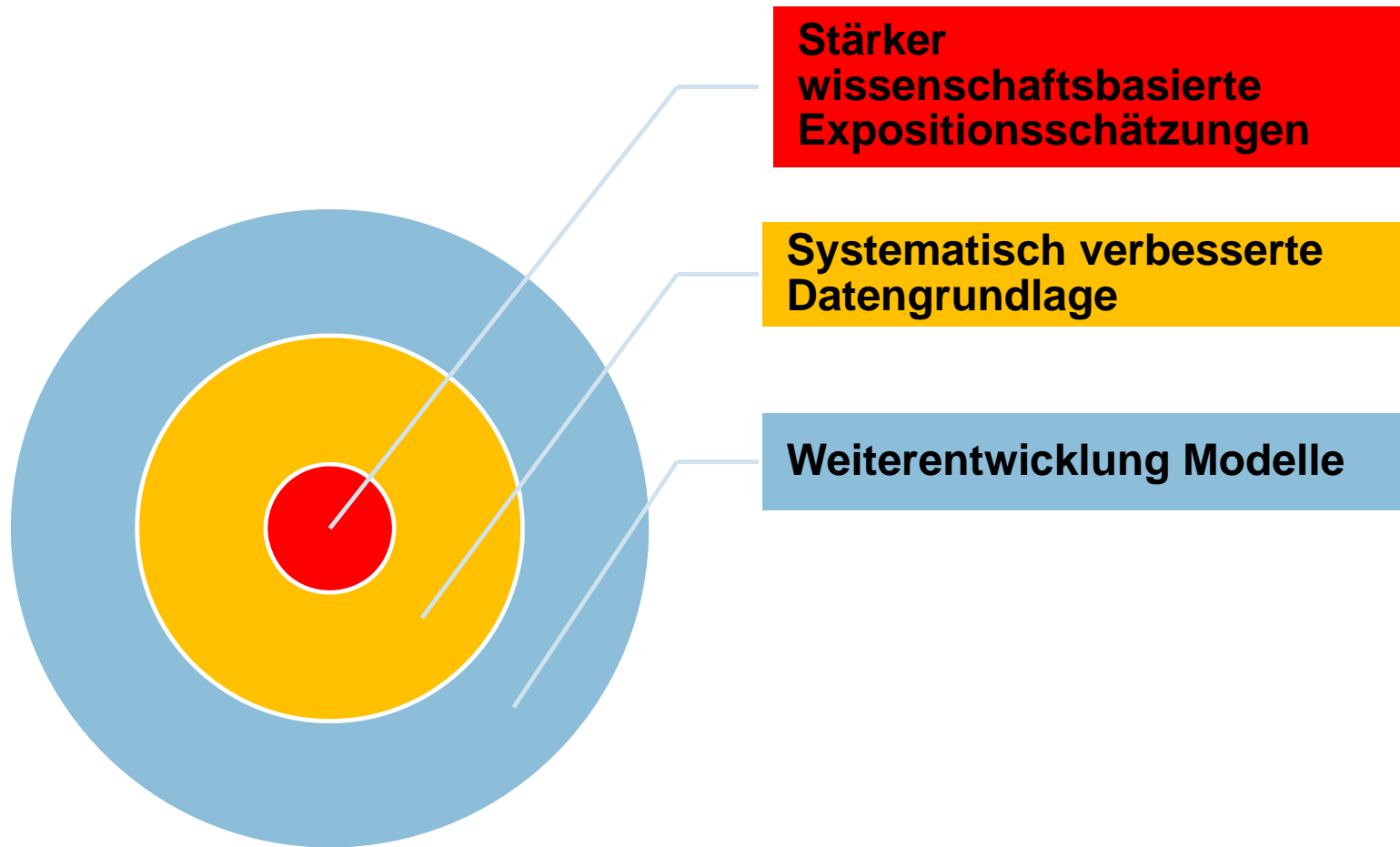


Beschränkungsverfahren



Überarbeitung Guidance  
Dokumente R12/R15

# Aktuelle Ziele Verbraucherexposition



**Validere Grundlage für regulative Maßnahmen unter REACH bis hin zur Restriktion**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Oliver Lindtner

Bundesinstitut für Risikobewertung

Max-Dohrn-Str. 8-10 • 10589 Berlin

Tel. 030 - 184 12 - 0 • Fax 030 - 184 12 - 47 41

bfr@bfr.bund.de • www.bfr.bund.de